

# durchzug

Nr. 1 November 2007

Wir bewegen Zug



Der Hybrid Bus –  
ein Blick in die Zukunft

8 – 9



Kochen nach Zuger Art  
Rezeptvorschlag von Beat Zürcher

19



Gemütlich und genussvoll  
Silvester auf See

20



Zugerland  
Verkehrsbetriebe

Zugerberg  
Bahn

Zugersee  
Schiffahrt

Ägerisee  
Schiffahrt



Zugerland  
Reisen

...weil ich **ENTSPANNT**  
zur Arbeit fahren will.



## ZUGER PASS PLUS

**Und Sie? Warum fahren Sie auf den ZUGER PASS PLUS ab?**

Es gibt tausend gute (und viele originelle) Antworten auf diese Frage. Schicken Sie ein Mail mit Ihrer Antwort an [radiospot@zvb.ch](mailto:radiospot@zvb.ch), und mit etwas Glück ist Ihre Stimme bald «on-air» bei Radio Sunshine. Details auf [www.zvb.ch](http://www.zvb.ch).



**TARIFVERBUND ZUG**

ZVB, SBB, ZBB, PAD

# Editorial

## durchzug



Liebe Leserinnen und Leser  
Sie haben soeben die Nummer 1 unserer Kundenzeitung aufgeschlagen. Mit «durchzug» wollen wir nicht den allgemeinen Gratis-Blätterwald weiter aufforsten, sondern Sie, liebe Fahrgäste, aktuell über Angebote und Vorteile des öffentlichen Verkehrs in der Region Zug informieren.

«durchzug» soll zu erfrischendem Lesevergnügen einladen, mit interessanten Beiträgen über das Busunternehmen ZVB, den Zugerberg mit seiner Standseilbahn und die vielfältigen Schiffe auf den beiden Zuger Seen. Öffentlicher Verkehr ist für Menschen bestimmt und wird von Menschen gemacht. Deshalb finden Sie auch Portraits von Fahrgästen und Mitarbeitenden, die uns aus Leben und Beruf erzählen.

Wir bewegen Zug. Einfacher und kürzer könnten wir unsere Ziele im öffentlichen Verkehr kaum umschreiben. Bewegung verstehen wir als Daueraufgabe, das gute Fahrplanangebot, die Anschlüsse und den Fahr-

komfort laufend zu verbessern. Bewegung bedeutet uns auch Verpflichtung gegenüber der Zuger Luft und den deutlich erkennbaren Veränderungen des Klimas.

Uns sind dauerhafte Beziehungen mit Ihnen, liebe Fahrgäste, sehr wichtig, weil wir wissen, dass Sie es sind, die unseren Erfolg möglich machen!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Fahren, Lesen und Geniessen.

**Hugo Berchtold**  
Unternehmensleiter

**PS.**

Zweimal im Jahr machen wir «durchzug» – im Frühling und Herbst!

Ihre Meinung ist uns wichtig. Es würde uns freuen, Ihr Feedback über «durchzug» zu hören. Schreiben Sie uns an [info@zvb.ch](mailto:info@zvb.ch)

## Impressum

**Herausgeber:** Zugerland Verkehrsbetriebe AG, An der Aa 6, 6304 Zug  
**Auflage:** 75'000 Exemplare  
**Redaktion:** Nathalie Hürlimann  
 Marion Schaufelbühl  
 Janine Navoni  
**Layout/Gestaltung:** Dynamite Advertising AG – ASW, Cham  
**Druck:** Multicolor Print AG/Neue Luzerner Zeitung AG, Luzern  
**Erscheinung:** Frühling/Herbst in Deutsch

# «Wir bewegen Zug»



## Hugo Berchtold

Unternehmensleiter

Hugo Berchtold **bewegt** die ZVB von der Spitze aus! Als Unternehmensleiter schafft er optimale Rahmenbedingungen, um den Kundinnen und Kunden der ZVB ein vorzügliches Angebot bieten zu können.

Zug bedeutet für ihn Heimat. Die Unternehmen der ZVB, als wichtige Teilelemente der Mobilität im Kanton Zug, liegen Hugo Berchtold besonders am Herzen.

Hugo Berchtold hält sich mit Biken, Forstarbeiten und im Winter mit Skitouren und Ski alpin in **Bewegung**.

Der Kontakt mit seinen Kunden und Mitarbeitern ist ihm wichtig und **bewegt** ihn immer wieder aufs Neue.

**Hugo Berchtolds Tipp,  
um in **Bewegung** zu bleiben:**

Nutzen Sie jede Chance, sich zu **bewegen**, denn dadurch bleiben Sie in Form!



## Bruno Meyer

Leiter Markt

Die **Bewegungen** im öffentlichen Verkehr des Kantons Zug werden von Kanton, Gemeinden und Privaten mit Bruno Meyer ausgehandelt und geplant.

Als Leiter der Schifffahrtsgesellschaften auf dem Zuger- und Ägerisee sorgt er zudem für **Bewegung** auf den Zuger Gewässern. Die Vernetzung des Kantons Zug mit Bus, Schiff und Bergbahn ist für ihn besonders faszinierend.

Geistig hält er sich mit Schach und körperlich durch Skisport in **Bewegung**.

Die Vielseitigkeit seiner beruflichen Aufgaben und die spannenden Gespräche mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern **bewegen** Bruno Meyer täglich.

**Bruno Meyers Tipp,  
um in **Bewegung** zu bleiben:**

Zu Fuss zur Bushaltestelle anstatt mit dem Auto in die Stadt. Ausserdem das Treppensteigen dem Lift vorziehen.



## Joe Barmettler

Leiter Finanzen

Mit 55 Mio. Franken Umsatz **bewegt** Joe Barmettler die Zuger Wirtschaft.

Seine drei **Beweggründe**, sich für die ZVB zu engagieren:

1. Kundinnen und Kunden sollen einen Topservice erhalten.
2. Als einer der grössten Zuger Arbeitgeber täglich für die 332 Mitarbeiter da sein.
3. Die Aktionäre sollen Freude am gesunden und attraktiven Unternehmen haben.

Joe Barmettler **bewegt** sich vor allem in «seinem» Ägerital, mit dem Fahrrad oder zu Fuss (mit oder ohne Kinderwagen).

**Bewegende** Momente sind für ihn, die strahlenden Augen seiner 2 1/2-jährigen Tochter zu sehen oder den Sound der 60er und 70er-Jahre zusammen mit dem Motorengeräusch seines Oldtimer-Porsches zu hören.

**Joe Barmettlers Tipp,  
um in **Bewegung** zu bleiben:**

Gesunder Geist in einem gesunden Körper.

# Die Geschäftsleitung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG stellt sich Ihnen vor.



## Rolf Gertsch

Leiter Betrieb

Als Abteilungsleiter des Betriebes **bewegt** Rolf Gertsch gemeinsam mit 200 Chauffeurinnen und Chauffeuren die Fahrgäste der ZVB tagtäglich. Als operativer Leiter der Zugerberg Bahn und von Zugerland Reisen **bewegt** er die Kunden auch in höhere Lagen und über die Kantonsgrenzen hinaus.

Seine **Beweggründe**, sich für Zug und die ZVB zu engagieren sind, dass er in einer wunderbaren Umgebung leben darf und mit der ZVB die Region in verschiedenster Hinsicht **weiterbewegen** kann.

In seiner Freizeit **bewegt** er sich gerne zusammen mit seiner Familie – zu Fuss, auf Reisen oder beim Skifahren.

**Rolf Gertschs Tipp,**  
um in **Bewegung** zu bleiben:

Lassen Sie Ihr Auto zu Hause und entdecken Sie das Zugerland mit der ZVB, der Zugerbergbahn, dem Schiff und natürlich zu Fuss. Denn wir **bewegen** Zug – und wir **bewegen** Sie!



## Ruedi Wälti

Leiter Technik

Als Abteilungsleiter Technik gehört es zu Ruedi Wältys Aufgaben, die Busflotte technisch in einwandfreiem Zustand und mit dem bestmöglichen Sicherheitsstandard in **Bewegung** zu halten.

Er **bewegt** Zug, weil ihm die abwechslungsreiche Tätigkeit bei der ZVB die Möglichkeit gibt, den Alltag interessant und mit viel **Bewegung** zu gestalten.

**Bewegung** verschafft sich Ruedi Wälti beim Biken und Skifahren.

Die Aussicht vom Gipfel eines Berges ist für ihn **Beweggrund** genug, die Bündner Gipfel zu erklimmen.

**Ruedi Wältys Tipp,**  
um in **Bewegung** zu bleiben:

Gestalten Sie den Ausgleich zwischen Beruf und Freizeit mit viel körperlicher und geistiger **Bewegung**.



## Michael Roost

Leiter Logistik

Dass alles zum richtigen Zeitpunkt an den geplanten Ort **bewegt** wird, liegt in der Verantwortung von Michael Roost, dem Leiter Logistik der ZVB.

Die innovative ZVB lässt viel **Bewegung** und Entwicklung für alle Mitarbeitenden zu, was sie für Michael Roost zu einem absolut spannenden Unternehmen macht.

Das Restaurieren seiner Oldtimer hält ihn in **Bewegung**.

Die Geschichte und Entwicklung der Technik im Bereich des öffentlichen Verkehrs sind für Michael Roost **Beweggrund**, während seiner Freizeit stundenlang in Archiven zu stöbern und auf wunderbare Weise die Zeit zu vergessen.

**Michael Roosts Tipp,**  
um in **Bewegung** zu bleiben:

Verlieren Sie nie die kindliche Neugierde – so bleiben die grauen Zellen täglich in **Bewegung** und rosten nicht ein.

# Videoüberwachung

## Big Brother is watching you?

Städte und Gemeinden sehen sich vor immer komplexere Sicherheitsfragen gestellt. Vandalismus und Gewalt im öffentlichen Raum können nicht einfach ignoriert werden. Eine mögliche Massnahme, solche Vorkommnisse zu verringern, bietet die Videoüberwachung.

### Überwachung an öffentlichen Plätzen

Viele stark frequentierte Plätze wie Flughäfen, Bahnhöfe, Stadtzentren usw. werden mittlerweile durch Videoüberwachungsanlagen kontrolliert.

Seit dem letzten Jahr werden auch alle Schweizer RailCity-Bahnhöfe (die sieben grössten Bahnhöfe in der Schweiz) von Videokameras überwacht. Die SBB will damit die Sicherheit der Kundinnen und Kunden erhöhen. Das System verschafft einen besseren Überblick und erlaubt es so, die richtigen Massnahmen schneller zu ergreifen. Beispielsweise wenn eine Person in der RailCity verunfallt oder wenn eine Notrufsäule betätigt wird.

Die Videoüberwachung ist ein Teil eines ganzen Massnahmenpakets im Bereich Sicherheit, zu dem auch der Ausbau der Bahnpolizei und das Konzept zur Gewaltprävention RailFair gehört.

### Zugerland Verkehrsbetriebe

Auch die öffentlichen Verkehrsbetriebe im Kanton Zug werden immer wieder mit negativen Vorkommnissen wie Vandalenakten, Pöbeleien, Belästigungen usw. konfrontiert. Die Zufriedenheit der Kunden sowie die

*Pro Fahrzeug  
sind 5 Kameras  
installiert.*



Sicherheit und Sauberkeit können dadurch negativ beeinflusst werden.

Wie viele Transportunternehmen in der Schweiz versucht deshalb auch die Zugerland Verkehrsbetriebe AG dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Im Rahmen ihres Sicherheitskonzeptes starteten sie im Januar 2007 einen Pilotversuch und rüsteten vier verschiedene Fahrzeugtypen mit Überwachungskameras aus. Die Ziele dieses Pilotversuches sind: Reduzierung der Van-

dalismuskosten, Erhöhung der objektiven Sicherheit und des subjektiven Sicherheitsempfindens für die Fahrgäste und das Fahrpersonal.

Bei der Anlage handelt es sich um ein technisches Hilfsmittel zur Überführung der Täterschaft bei Straftaten. Während 24 Stunden werden Daten gespeichert und automatisch wieder überschrieben. Kommt es jedoch zu einem unerwünschten Vorfall im Bus, meldet die Chauffeurin oder der Chauff-

eur dies der Zentrale. Werden strafbare Handlungen erkannt, wird das Material zur Strafverfolgung der Zuger Polizei übergeben.

**Erfolg Pilotprojekt**

In den Fahrzeugen mit Videokameras wurden praktisch keine Vorkommnisse mehr verzeichnet. Die ZVB prüft deshalb die Möglichkeit, 2008 noch weitere Fahrzeuge mit diesem Überwachungssystem auszurüsten.



*Oberhalb des Fahrplatzes befindet sich ein für den Fahrgast klar sichtbarer Überwachungsmonitor.*

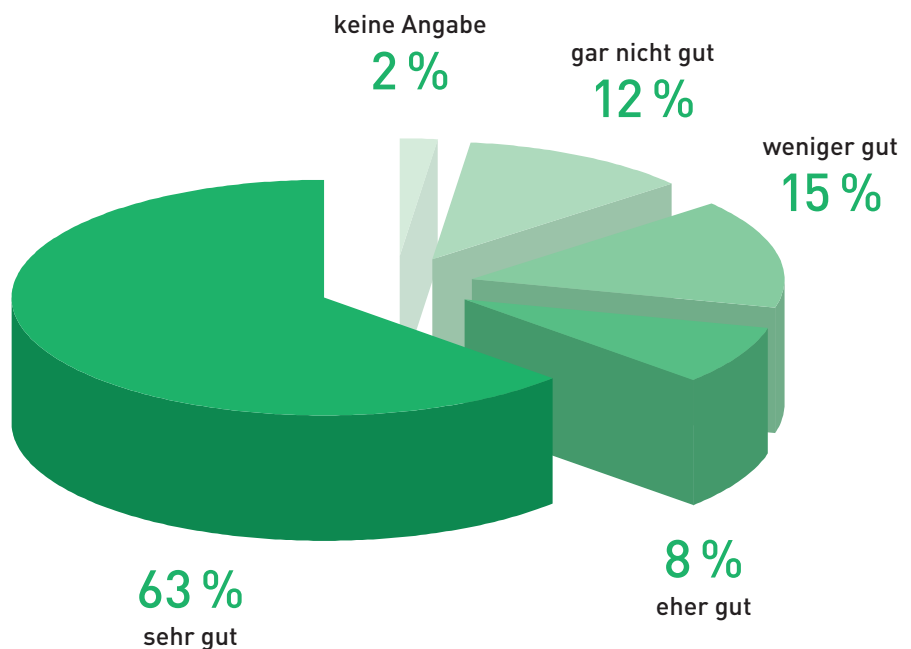


*Vandalismus-sichere Dom-kameras sorgen für eine gute Überwachung.*

**Fänden Sie es gut, wenn z.B. in den Bussen Kameras installiert würden?**

Was denkt die Zuger Bevölkerung über Videoüberwachungen?

Innerhalb einer repräsentativen Marktforschungsumfrage der ZVB wurden rund 400 Zugerinnen und Zuger gefragt, wie sie zum Thema Kameraüberwachung stehen.



Basis: n = 390 Personen, welche mindestens ein Unternehmen des Unternehmensverbandes zumindest dem Namen nach kennen.

# Der Hybrid Bus – ein Blick in die Zukunft!

Die Zugerland Verkehrsbetriebe und der Busbauer Carrosserie HESS AG führten im August 2007 eine Testphase mit dem weltweit ersten Doppel-Gelenk Hybrid Bus durch. Das Fahrzeug wurde erstmals im Linienverkehr der Linie 6 Richtung Steinhausen auf Zuger Strassen eingesetzt. Mit seinen 25 Metern war der Bus eine grosse Attraktion und erregte hohe Aufmerksamkeit bei der Zuger Bevölkerung, bei der Fachpresse und bei Vertretern der ÖV-Branche.

*Der Doppel-Gelenk  
Hybrid Bus  
in Steinhausen  
im Einsatz.*



Verschiedene Delegationen aus dem In- und Ausland sind extra nach Zug gereist, um den Bus zu bestaunen. Sogar Gäste aus dem fernen Australien durfte die ZVB empfangen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren begeistert vom Fahrverhalten und der Ge-



*Das ideale Transportgefäss für den städtischen «Stop-and-Go»-Verkehr.*

lenktüchtigkeit sowie der ausgefeilten Technik dieses langen Fahrzeugs.

Der Test verlief äusserst positiv und lehrreich. Diverse Erkenntnisse konnten herausgefiltert werden, welche zukünftig optimiert werden können. Die Lautstärke des Dieselmotors zum Beispiel, welcher sich ganz hinten im Heck befindet, muss dringend vermindert werden. Die Generatoren werden besser geschützt, um die Lärmdämmung innerhalb und ausserhalb des Fahrzeuges noch zu verbessern.

Sichere Werte, die den genauen Energieverbrauch aufzeigen, konnten nach dieser kurzen Testphase zwar noch nicht gewon-

nen werden. Der Dieserverbrauch während der Testphase lag aber dank einiger Feineinstellungen bereits rund 50 % unter den üblichen Werten. Zudem haben die schnelle Energieaufnahme der Supercaps beim Abbremsen und die ebenso schnelle und kraftvolle Einspeisung der Energie beim Beschleunigen grosse Erwartungen an die technische Zukunft geweckt. Der Hybrid Bus ist das ideale Transportmittel für den «Stop-and-Go»-Verkehr.

Die Frequenzsteigerung im öffentlichen Verkehr wird einen markanten Angebotsausbau mit sich bringen. Neue Linienführungen, Streckenverknüpfungen und Teilabschnitte mit separaten ÖV-Trassen sind in Planung.



Die zukunftsorientierte Hybrid-Technik.



Auch wird der Einsatz von Transportmitteln mit hoher Kapazität nötig sein. Der abgeschlossene Testbetrieb hat der ZVB und dem Busbau wertvolle Daten für die Entwicklung zukünftiger Fahrzeuge geliefert.

**Der öffentliche  
Verkehr rüstet sich  
für die Zukunft!**



# Traumberuf Buschauffeur

## Interview

**Name:** Egli  
**Vorname:** Silvio  
**Geburtsdatum:** 4. Mai 1962  
**Zivilstand:** verheiratet  
**Kinder:** keine

**Wie lange arbeiten Sie schon bei der ZVB?**  
Seit Mai 2006.

**Welchen Ausbildungsweg haben Sie absolviert?**

Ich habe 27 Jahre bei der PPC in Cham im Bereich Siebdruck gearbeitet. Mein grösster Traum war jedoch schon seit meiner Kindheit, Buschauffeur zu werden. Deshalb habe ich 2005 die Lastwagenprüfung gemacht mit dem Ziel, mich danach bei der ZVB zu bewerben. 2006 folgte dann die Carprüfung.

**Was fasziniert Sie am Beruf Buschauffeur?**  
Mir gefällt das Fahren mit den grossen Fahrzeugen. Ich schätze den Umgang mit Menschen, die Mischung von hektischen und ruhigeren Zeiten. Ausserdem könnte ich nicht den ganzen Tag im Büro sitzen und bin lieber draussen unterwegs. Zudem geniesse ich die gute Kollegialität unter den Chauffeurinnen und Chauffeuren.

**Was war das schlimmste Erlebnis während Ihrer Berufsausübung als Buschauffeur?**  
Eigentlich hatte ich noch kein richtig schlimmes Erlebnis. Am Anfang meiner ZVB-Zeit gab es einen nicht so schönen Vorfall. Ich fuhr einmal auf der Linie 8 das Gebiet Bösch nicht an. Mein Fehler, ich habe es in meiner Nervosität schlicht und einfach vergessen. Aber das passiert mir bestimmt kein zweites Mal.

**Warum ist es so wichtig, dass der Fahrplan eingehalten wird?**

Wir sind an den Fahrplan gebunden, weil verschiedene Anschlüsse auf andere Buslinien oder Zugverbindungen erreicht werden müssen. Wenn wir bereits verspätet sind, können wir deshalb nicht auf Personen warten, welche zu weit von der Haltestelle entfernt sind. Auch wenn uns das sehr leid tut.

**Wie wichtig ist für Sie die Einsatzzentrale?**

**Wie arbeiten Sie zusammen?**

Sehr wichtig! Sie sind erweiterte Augen und Ohren für uns. Dank den Leitsystemen weiss die Einsatzzentrale immer, welches Fahrzeug sich wo befindet. Sie informiert uns über Unfälle, Stausituationen, Baustellen usw.

Wenn mal ein Fahrzeug aus technischen Gründen auf der Linie ausfällt, schickt die Einsatzzentrale Ersatz. Wir können uns auch bei sonstigen Notfällen jederzeit auf die Hilfe der Einsatzzentrale verlassen.

**Wie verschaffen Sie sich einen Ausgleich zu Ihrem Berufsleben?**

Töff fahren, Ausflüge machen, Reisen generell, Computer.

**Wie gehen Sie mit Stress um (Stausituationen usw.)?**

Manchmal steht man natürlich schon unter Strom. Man möchte ja schliesslich die Fahrgäste pünktlich ans Ziel bringen. Aber dann sage ich mir jeweils: Wir können nicht mehr als fahren und uns Mühe geben.

Ausserdem können wir Verkehrssituationen nicht ändern und fast immer verstehen das auch die Fahrgäste.

**Wie fühlen Sie sich im Spätdienst?**

**Gab es schon Randalde?**

Ich hatte bis jetzt keine Sekunde Angst bei der Ausübung meines Berufes. Auch habe ich noch keine schlechten Erfahrungen im Spätdienst gemacht (zum Glück).

Ich fühle mich im Kanton Zug sicher und für eventuelle Notfälle haben wir ja auch noch einen direkten Funkkontakt zur Zuger Polizei.

**Was denken Sie über die Zugerinnen und Zuger bzw. über Ihre Fahrgäste?**

Ich glaube, 99% der Zuger sind zufrieden mit unserer Dienstleistung. Die Zuger haben noch einen ländlichen Einschlag und sind sehr angenehme Fahrgäste.

*«Die Verantwortung, die wir für die Fahrgäste haben, empfinde ich als echte und schöne Herausforderung.»*



## Ausbildung Buschauffeur (Stand 2007)

- PW-Prüfung Kategorie B
- Lastwagenprüfung Kategorie C
- 1 Jahr Fahrpraxis  
oder Mindestausbildung  
zum Carführer  
(8 Std. Theorie/24 Std. Praxis)
- Carprüfung Kategorie D

Die Carprüfung kann auch direkt im Anschluss zur PW-Prüfung gemacht werden. Dies ist jedoch eine sehr teure Variante, denn mind. 42 Theorie- und 52 Fahrstunden sind dazu nötig.

### Beschreiben Sie mit drei Worten das Unternehmen ZVB.

Familiär, innovativ, kundenorientiert.

### Was wollten Sie schon immer mal sagen?

Man sollte nie vergessen, dass ein Bus eine Autokolonie von über 60 Fahrzeugen ersetzen kann. Deshalb herzlichen Dank für den Vortritt.



«Mein Beruf macht mir grosse Freude.»

# Schüleraktion Hopp

**Unruhe macht sich breit im Bus der Zugerland Verkehrsbetriebe AG. Die 60 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe Arth nähern sich der Hertihalle in Zug. Es erwartet sie ein spannender Hockeyabend beim Spiel des EVZ gegen den EHC Basel.**



*Die Begeisterung der Schüler ist riesig. Angeheizte Stimmung vor dem Hertihalle.*

Jährlich werden im Rahmen der EVZ-Schüleraktion rund 5'000 Kinder an einen Heimmatch des EVZ eingeladen. Im Vorfeld melden die Lehrer ihre Klassen für diese Aktion beim EVZ an.

Neben dem Matchbesuch beinhaltet die Schüleraktion einen Klassenbesuch eines Profispielers des EVZ. Der Spieler erzählt während einer Lektion von seinem Leben als Sportler, seinem Aufstieg zum Profi und von der Wichtigkeit eines guten Teamgeistes. Es soll ein aktiver Austausch zwischen Schülern und dem Gast stattfinden. Die Kinder erhalten deshalb auch Gelegenheit, ihre brennenden Fragen an den Profi zu richten. Durch die Internationalität des EVZ-Teams ist es auch möglich, die Spieler zu Englisch- oder Französischlektionen einzuladen. Zum Ende der Lektio-

on erhalten die Kinder die begehrten Autogrammkarten. Mit grosser Freude lassen sich die Schüler zudem ihre mitgebrachten EVZ-Trikots, Schals und Caps signieren.

Das Highlight der EVZ-Schüleraktion bildet für die Schülerinnen und Schüler der Besuch eines Heimspiels der EVZ-Mannschaft im Hertihalle in Zug. Die Schüler werden mit Bussen der Zugerland Verkehrsbetriebe zum Match ins Stadion chauffiert.

Das Konzept der EVZ-Schüleraktion entstand während der Saison 2003. Ziel der Aktion ist es, Jugendliche des Kantons Zug und der angrenzenden Kantone für den Eishockeysport zu begeistern und das Feuer für den



*Absolut auf EVZ eingestimmt. Die Patronatssponsorin Landis + Gyr AG sowie die Matchsponsoren machens möglich.*

EVZ zu entfachen. Die EVZ-Schüleraktion ist heute ein wichtiger Bestandteil der EVZ-Jugendarbeit. Finanziert wird die Aktion durch die Landis + Gyr AG als Patronatssponsorin sowie von einzelnen Matchsponsoren.

**Interessierte Klassen melden sich bei Veronika Zürcher (v.zuercher@evz.ch).**



*Krönender Abschluss der EVZ-Schüleraktion: Die Mittelstufe Arth auf dem Weg zum Heimmatch des EVZ, chauffiert von der ZVB.*

# Fahrplan-Angebot 2008

## ZVB/SBB



### Linie 1

Zug – Oberägeri

- Neuer Kurs 06.54 Uhr ab Unterägeri verkehrt via Tobelbrücke (nur während der Schulzeiten)

### Linie 3

Baar – Zug – Oberwil

- Haltestelle «Franziskusheim» heisst neu «Klinik Zugersee»
- Neuer Sonntags-Kurs ab Metalli/West 05.56 Uhr Richtung Oberwil

### Linie 8

Baar – Steinhausen – Cham – Rotkreuz

- Montag bis Freitag wird der 15-Minuten-Takt am Mittag und der 30-Minuten-Takt am Abend bis 21.00 Uhr verlängert
- Ab der Eröffnung des Zuger Kantospitals am 30. August 2008 verkehrt die Linie 8 samstags neu im 30-Minuten-Takt bis 21.00 Uhr
- Ab der Eröffnung des Zuger Kantospitals am 30. August 2008 wird das Sonntagsangebot durch den 30-Minuten-Takt von 09.00 – 21.00 Uhr erweitert.

### Linie 11

Zug – Schöneegg (Zugerberg)

- Montag bis Samstag 15-Minuten-Takt neu bis 20.00 Uhr

### Linie 12

Zug Bahnhofplatz – Gimenen (FlexiBus)

- Haltestelle «Mänibach» wird aufgehoben

### Linie 13

Feldstrasse – Metalli – Obersack

- Montag bis Samstag 15-Minuten-Takt neu bis 20.00 Uhr
- Neue Haltestelle «Feldhof» in beide Richtungen (bei der Überbauung Feldhof)

### Linie 31

Baar – Neuheim

- Die Haltestelle «Buechmatt» wird aufgehoben

## News für alle Nachtschwärmer

SN9 (SBB), Zürich HB – Affoltern am Albis – Zug – Baar

Mit der Einführung der SN9 wird der Kanton Zug noch besser ins Zürcher Nachtnetz angebunden. Die zuschlagspflichtige SN9 bedient Steinhausen, Zug Choller Müli, Zug Schützengel, Zug, Baar Lindenpark sowie Baar. Ab Zürich werden vier Verbindungen im Stunden-Takt angeboten.

Nightbird Luzern – Zug

Die Nachtbusverbindung Nightbird fährt neu zwischen Luzern und Zug.

Nachtexpress

Der Zuger Nachtexpress wird im kommenden Fahrplanjahr am Bahnhof Zug um 2.00 Uhr abfahren und erhält damit eine optimale Abstimmung auf die aus Zürich ankommende SN9.

# Fahrplan-Angebot 2008

## Seetal-Freiamt



### Linie 1

Hochdorf – Kleinwangen – Hohenrain – Ottenhusen – Hochdorf

Zusätzlich ein Spätkurs auf der Ringlinie:

Abfahrt ab Hochdorf 22.30 Uhr

### Linie 5

Hochdorf – Römerswil – Beromünster

Zusätzlich ein Spätkurspaar bis Römerswil und retour:

Abfahrt ab Hochdorf 22.00 Uhr

Abfahrt ab Römerswil 22.13 Uhr

### Linie 6

Hitzkirch – Müswangen

Diverse zusätzliche Kurse bis Hämikon Berg und retour während des ganzen Jahres. Das Sonntagsangebot wird reduziert, da die Nachfrage zu gering war. Folgende Kurse sind gestrichen:

Abfahrt ab Hitzkirch 6.43 Uhr

Abfahrt ab Hämikon Berg 6.55 Uhr

### Linie 7

Hitzkirch – Schongau

Folgender Kurs verkehrt nun auch während den Schulferien:

Abfahrt ab Hitzkirch 15.15 Uhr

Abfahrt ab Oberschongau 15.48 Uhr

Das Sonntagsangebot wird reduziert, da die Nachfrage zu gering war.

Folgende Kurse sind gestrichen:

Abfahrt ab Hitzkirch 7.15 Uhr

Abfahrt ab Oberschongau 7.48 Uhr

Abfahrt ab Hitzkirch 8.15 Uhr

Abfahrt ab Oberschongau 8.48 Uhr

### Pyjama-Express

Seit dem 1. September fährt der Pyjama-Express um 02.30 Uhr in Luzern ab.

Diese Anpassung wurde vorgenommen, weil auch die Busse des Nachtsterns alle um 02.30 Uhr ab Luzern fahren.

Neu wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag ein Gelenkbus anstelle eines Solobusses eingesetzt.

# Oh du fröhliche (Weihnachts) Festzeit!

Ein Weihnachtessen mit dem Arbeitgeber, dann ein Weihnachtsapéro mit Freunden, die Weihnachtsfeier mit der Familie und vielleicht noch ein Anlass mit dem Verein. Die Zeit des Beisammenseins und der Feierlichkeiten steht wieder vor der Tür. Der Abend beginnt mit einem prickelnden Champagner zum Aperitif, zur Vorspeise wird ein Gläschen Weisswein serviert und ... darf es denn noch ein Glas mehr sein?

Ja! Lassen Sie sich chauffieren und das Gläserzählen erübrigt sich!

## Nez rouge

Auch in diesem Jahr stellt Nez rouge den gratis Heimfahrerservice wieder zur Verfügung. Die Aktion startet am Wochenende des 7. und 8. Dezembers. Während dieses Wochenendes und dem 14. und 15. Dezember bietet Nez rouge seine Dienste von 22.00 bis 04.00 Uhr an. Ab dem 20. Dezember bis zur Silvesternacht ist Nez rouge täglich im Einsatz. Werktags von 22.00 bis 02.00 Uhr, an den Wochenenden bis 04.00 Uhr und in der Silvesternacht sogar bis 05.00 Uhr morgens.

Ein Vorstandsteam von sechs bis neun ehrenamtlichen Personen sichert in der Region Zug und dem Schwyzer Talkessel die Durchführung der Aktion Nez rouge.

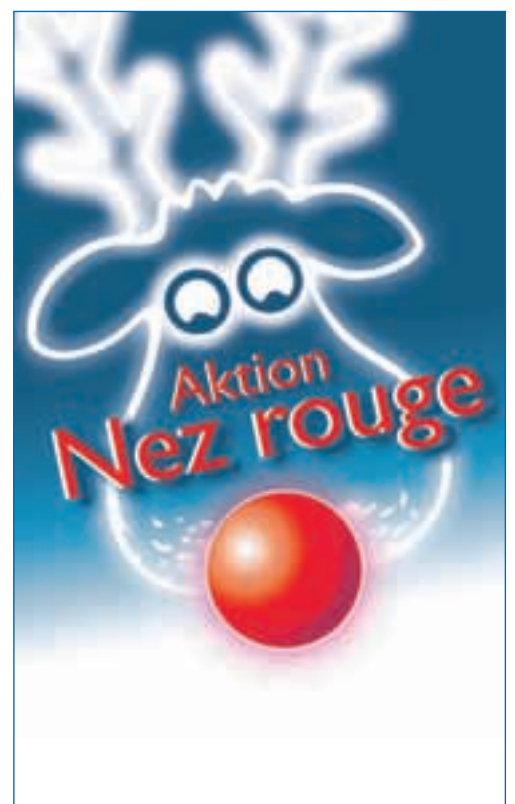
Räumlichkeiten, Autos und Werbemassnahmen werden von Zuger Unternehmen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Zudem beteiligen sich zahlreiche Unternehmen mit

Sponsoringbeiträgen. Pro Abend stehen für Nez rouge fünf bis zwanzig freiwillige Fahrer im Einsatz. Teams aus jeweils drei Freiwilligen fahren die Einsätze.

Wird ein Transportauftrag erteilt, fahren die Teams zu dem mit dem Kunden vereinbarten Treffpunkt. Zwei Fahrer von Nez rouge übernehmen dort das Auto des Kunden und fahren dieses sicher nach Hause. Ein Teamkollege holt seine Partner anschliessend ab.

Der Autobesitzer kann einen freiwilligen Unkostenbeitrag leisten, der wiederum einer gemeinnützigen Institution im Kanton Zug übergeben wird.

Freiwillige Fahrer für Nez rouge sind jederzeit herzlich willkommen und können sich direkt mit Frau Conny Uhr Tel. 079 5221126 oder E-Mail [c.uhr@bluewin.ch](mailto:c.uhr@bluewin.ch) in Verbindung setzen.



Lassen Sie sich chauffieren



## TARIFVERBUND ZUG

ZVB, SBB, ZBB, PAD

### Nachtangebote des öffentlichen Verkehrs

Wer sein Auto gleich zu Hause stehen lässt, dem bietet der Tarifverbund Zug attraktive Nachtangebote mit dem öffentlichen Verkehr.

Lassen Sie sich chauffieren und reisen Sie sicher durch die fröhliche Festzeit.

# ÖV Nachtangebote

## Bus

### Täglich:

Linien 3, 4/6 und 11 bieten immer Anschluss auf die mitternächtlichen Intercity Züge nach Zürich und Luzern.

### Wochenende:

Zwischen 00.30 und 00.40 Uhr fahren die Busse ab Zug auf allen Linien.

## Nachtexpress

(Fahrzeuge von Taxi Keiser)

### Freitag- und Samstagnacht:

Nach Hünenberg, Menzingen, Oberägeri und Walchwil ab Bahnhof Zug bei Bushaltestelle der Linien 1 und 2, Abfahrt jeweils um 02.00 Uhr.  
[www.zvb.ch](http://www.zvb.ch)

## Zugerberg Bahn

### Letzte Berg-/Talfahrt

der Zugerberg Bahn ist jeweils um 23.50 Uhr.

Auf Wunsch können Extradfahrten gebucht werden.  
[www.zugerberg-bahn.ch](http://www.zugerberg-bahn.ch)

## Zug

### Richtung Luzern

S1 23.36 Uhr

IR 00.35 Uhr

Nightbird 01.42, 02.42 und 03.42 Uhr  
(gültig ab 9.12.07)

Die Nightbird Fahrpläne bis zum 8. Dezember 2007 finden Sie unter [www.nightbird.ch](http://www.nightbird.ch)

### Richtung Baar

S1 00.22 Uhr

SN9 01.51, 02.51, 03.51  
und 04.51 Uhr  
(gültig ab 9.12.07)

### Richtung Zürich

IR 23.58 Uhr

SN9 01.05, 02.05 & 03.05 Uhr  
via Affoltern a. A.  
(gültig ab 9.12.07)

## Nez rouge

0800 802 208



07. und 08. Dezember 22.00 – 04.00 Uhr  
14. und 15. Dezember 22.00 – 04.00 Uhr

### 20. bis 30. Dezember

Werktags: 22.00 – 02.00 Uhr  
Wochenende: 22.00 – 04.00 Uhr

31. Dezember 22.00 – 05.00 Uhr

[nezrouge.zugernet.ch](http://nezrouge.zugernet.ch)

# Sicher und unfallfrei durch den Winter Tipps aus der Werkstatt der Zugerland Verkehrsbetriebe

Haben Sie das auch schon erlebt? Irgendwann zwischen Herbst und Winter wachen Sie am Morgen auf, die Strassen sind schneebedeckt und das Auto mit Sommerreifen in der Garage. Die Wintervorbereitung fürs Auto beginnt mit dem Reifenwechsel, denn bereits unter 7° C Aussentemperatur wird es mit den Sommerneus kritisch.

Zur richtigen Wintervorbereitung gehören nicht nur die Winterreifen. Haben Sie daran gedacht, die Schneeketten und die Scheibenwischflüssigkeit zu überprüfen?

Hier einige Tipps aus der Werkstatt der Zugerland Verkehrsbetriebe.



## Angebot der Zugerland Verkehrsbetriebe Werkstätte

- Wintercheck für Ihr Fahrzeug
- Reifenwechsel mit Einlagerung
- Div. Winterzubehör wie z.B. Schneeketten, Schneebesen, Starterbatterie und Winterreifen

Rufen Sie uns an, wir freuen uns, Ihr Auto winterfest zu machen.

Telefon 041 728 58 70, [www.zvb.ch](http://www.zvb.ch)

## Wintercheckliste fürs Autozubehör

- Eiskratzer
- Besen
- Schaufel
- Schneeketten
- Abschleppseil
- Streusplitt
- Handschuhe
- Taschenlampe
- Reservenglühlampen und Sicherungen
- Batterieüberbrückungskabel
- Antibeschlag Tuch
- Erste Hilfe Kasten

## Lassen Sie folgende Punkte rechtzeitig vor Wintereinbruch durch Ihre Garage kontrollieren

- Bremsen
- Batterie: Gerade wenn es draussen kalt ist, braucht die Starterbatterie mehr Strom. Lassen Sie die alte Batterie ersetzen, wenn diese nichts mehr taugt.
- Scheinwerfer und alle anderen Lichter
- Übrige elektrische Anlagen
- Luftdruck
- Scheibenwischblätter
- Scheibenwischwasser mit Frostschutzmittel
- Kühlwasser (Frostschutz bis minus 30° C)



*Rasant aber  
sicher durch  
den Schnee mit  
der richtigen  
Ausrüstung.*



*Lassen Sie den  
Wintercheck  
für Ihr Fahrzeug  
bei uns machen.*



*Vor der Fahrt  
Schnee und Eis  
komplett entfernen.*

### Trimmen Sie Ihr Fahrzeug auf die kalte Jahreszeit

- Montieren Sie die Winterreifen frühzeitig, warten Sie nicht auf den ersten Schnee.
- Üben Sie die Schneekettenmontage zu Hause im Trockenen.
- Behandeln Sie Türschlösser, Tür- und Fensterdichtungen gegen Vereisung mit Silikonöl oder Glycerin.
- Schützen Sie Autoteppiche mit Gummimatten vor Nässe und Schmutz.
- Lassen Sie die Innenbelüftung ausgeschaltet, bis der Motor warm ist.
- Schützen Sie den Lack mit Hartwachs gegen Frost, Salz und Schmutz.

### Sichere Fahrt durch den Winter

- Entfernen Sie vor der Wegfahrt Schnee und Eis von den Scheiben, Lichtern, Blinkern und Rückspiegeln. Auch Dach und Motorhaube sollten Sie von Schnee befreien.
- Fahren Sie immer mit Abblendlicht.
- Fahren Sie bei verschneiter oder vereister Fahrbahn vorsichtig.
- Denken Sie daran, dass schon bei Lufttemperaturen zwischen fünf und acht Grad auf unterkühlten Brücken, an schattigen und exponierten Stellen mit Eis, Schnee und Taureif auf der Fahrbahn gerechnet werden muss.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen an und vergrößern Sie den Abstand zu den anderen Fahrzeugen. Auf Schnee und Eis ist der Bremsweg bis zu zehnmal länger.
- Achten Sie jetzt besonders auf Fussgänger. Wer am Morgen oder abends dunkel gekleidet auf die Strasse geht, wird oft nicht rechtzeitig bemerkt.
- Fahren Sie bei Schneematsch in den eingefahrenen Spuren.
- Vermeiden Sie bruskes Bremsen und Beschleunigen und machen Sie keine abrupten Lenkbewegungen.

# Mit dem Schiff zum Theater

## In diesem Jahr zum ersten Mal

Verbinden Sie das einmalige Theatererlebnis mit einem gemütlichen Abendessen auf dem Zugersee. Passend zum Thema erwartet Sie ein Buffet mit Spezialitäten aus Sizilien.

**Samstag, 19. und 26. Januar 2008**  
CHF 144.00 Kat Estrade A  
CHF 124.00 Kat. Parkett

#### Im Pauschalpreis inbegriffen

- Schifffahrt von Zug nach Arth
- Buffet mit Spezialitäten aus Sizilien
- Eintritt Theater Arth «Gasparone»
- Rückreise mit dem Car von Arth nach Zug

**Abfahrt in Zug um 17.15 Uhr**  
**Ankunft in Zug ca. 23.00 Uhr**

Wir empfehlen eine frühzeitige Reservation unter Tel. 041 728 58 58 oder [www.zugersee-schifffahrt.ch](http://www.zugersee-schifffahrt.ch)

Auch die Zugerland Reisen AG fährt Sie ins Theater Arth und zurück. Reservation unter Tel. 041 728 58 68



Gemütliches Abendessen auf See von Zug nach Arth und anschliessender Besuch des Theaters Arth.

## Theater Arth

### Die 100. Inszenierung

Die Saison 2008 ist bereits in vollem Gange. Die Proben haben nach den Sommerferien 2007 begonnen und bis zur Premiere von «Gasparone» von Carl Millöcker am 12. Januar 2008 wird noch fleissig weiter geprobt. 1903/04 wurde «Gemma von Arth» zum ersten Mal im neuen Theater Arth gespielt. Die neue Inszenierung ist somit die 100. Produktion im Theater Arth, seit die Gesellschaft ein eigenes Theater besitzt, weil 1914/15, 1918/19 und 1939/40 keine Aufführungen stattfanden. Seit 1941 wird aber in Arth ununterbrochen im Einjahresrhythmus gespielt.

### Zur neuen Inszenierung «Gasparone»

«Gasparone» wird vom Operettenfachmann Volker Klotz als «mustergültige Operette» bezeichnet. Musikalisch ist das Werk wahrscheinlich das Beste, was Millöcker neben dem Bettelstudenten komponiert hat.

Die Musik ist einfalls- und abwechslungsreich, schwungvoll und reich an reizvollen Melodien. Inhaltlich gehört das Werk in die Abteilung «romantische Räubergeschichten», ein im 18. und 19. Jahrhundert beliebtes Genre der Literatur, das auch im Theater, in der Oper (Auber, Fra Diavolo) und Operette (neben Millöckers Werk die Banditen von Offenbach, die Banditenstrieche von Suppé) seinen Ausdruck gefunden hat.

Eine besondere Pointe des Gasparone Librettos von Friedrich Zell und Richard Genée ist die «Echo-Dramaturgie» des Stücks,

die Tatsache, dass der Räuber Gasparone, obwohl Titel gebend, ein Phantom ist. In Arth geht man von der Urfassung der Operette aus, also von dem musikalischen und textlichen Material, das Millöcker selber für diese Operette entwickelt und geformt hat. Der Dialogtext wurde vom Regisseur bearbeitet, um den komödiantischen Lokalkolorit noch authentischer werden zu lassen, wozu auch ein Capuccino-Milchschaum von italienischem Sprachkolorit gehört. Sie sind herzlich zu einer Abenteuerreise «nella bella Italia» eingeladen. Musikalische Vollpension und romantischer Blick aufs Meer inklusive.

Der Gastrobetrieb im Arther Theater wird von der Zürcher Kulinarica AG betreut, bestens bekannt von der Schifffahrt auf dem Zugersee. Das «uralte» Theater Arth heisst Sie in modernen, komfortablen Räumlichkeiten zu einer tollen Operette «Gasparone» von Carl Millöcker herzlich willkommen.



Aus der Inszenierung 2007 «der Vogelhändler»: Michael Gniffke als Graf Stanislaus und Brigitte Jost als Postchristel.

# Kochen nach Zuger Art

## Rezeptvorschlag von Beat Zürcher

Vor kurzem konnte man in der Fachpresse etwas Erfreuliches lesen. Die klassische Küche erlebt ihre Renaissance. Chateaubriand, Entrecote Double und Co. werden wieder entdeckt. Natürlich freut mich das persönlich sehr. Feine Speisen mit Geschichte, zubereitet mit dem heutigen Wissen der modernen Ernährung, das ist die hohe Schule und Kunst der Gastronomie.

Ich freue mich, Ihnen in Zukunft in jeder Ausgabe «durchzug» ein Lieblingsmenü aus der Küche der Zürcher Kulinaria AG vorzustellen.

### Kurz zu meinen Zutaten

Beat Zürcher, geboren 16.02.1958 in Zug.

Nach der Kochlehre im Hotel-Restaurant Raben in Cham und diversen Saisonstellen als Koch, habe ich im Jahre 1984 mit 26 Jahren als Geschäftsführer der Firma WALI-RAWI AG, die Verantwortung der Schiffsrestauration Zugersee übernommen.



Beat Zürcher, Geschäftsführer Zürcher Kulinaria AG: «Gerichte aus fernen Ländern faszinieren mich immer wieder.»

### 1993

Beginn der Selbstständigkeit mit der Gründung der eigenen Firma Beat Zürcher Kulinaria AG. Diese ist verantwortlich für die Bordrestauration auf den Schiffen der Zugersee Schifffahrt, bekannt als Zugersee Schifffahrt & Kulinaria.

### Highlights

Mitglied der Projektgruppe Schiffsbau der Zugersee Schifffahrt. Verantwortlich für die gesamten gastronomischen Einrichtungen.

1992 Neubau MS RIGI

1997 Neubau MS SCHWYZ

2003 Neubau MS ZUG

### Humor

Jedes Mal wenn ich dachte, es sei Zeit aufzuhören, baute die Schifffahrtsgesellschaft Zugersee ein neues Schiff.

### Hobbys

Schiffsgastronomie

Motorradfahren, Wein, Zigarren

Heute stelle ich Ihnen ein klassisches Gericht vor, das sehr gut in die winterliche, kalte Zeit passt. Viel Spass beim Kochen!

Und sollten Sie mal keine Lust haben, den Kochlöffel selber zu schwingen, dann verwöhnen wir Sie auch im Winter mit kulinarischen Highlights auf dem Zugersee.

## Urner-Hafen-Kabis aus Omas Zeiten

(Menü für 6 Personen)

0.300 kg	Schafsragout, Voressen (evtl. Schwein)
0.300 kg	Rindsvoressen
1.000 kg	Weisskohl
0.500 kg	Kartoffeln
1	Zwiebel, mittlere
2	Knoblauchzehen
50 g	Schweinsfett oder Bratbutter
2 dl	Bouillon
2 Pr.	Salz und Pfeffer
0.5 TL.	Kümmel (nicht zwingend)

Das Fleisch, in nicht zu grosse Ragoutstücke geschnitten, in heissem Fett anbraten. Gehackte Zwiebeln und feingehackten Knoblauch mitdünsten, bis die Zwiebeln glasig sind.

Den in 1 cm breite Streifen geschnittenen Kabis begeben, kurz anziehen und das Ganze mit der Bouillon ablöschen. Mit Salz, Pfeffer und einem halben Teelöffel Kümmel würzen, zudecken und auf kleinem Feuer ca. 60 Minuten garen. Kartoffeln schälen, in grosse Würfel schneiden, dem Kochgut begeben und weitere 20 Minuten auf kleinem Feuer fertig garen.

# Gemütlich und genussvoll Silvester auf See

Jedes Jahr stellt sich wieder dieselbe Frage: Wo soll man nur den Neujahrsabend verbringen? Natürlich muss der gewählte Ort etwas Besonderes bieten, um diesen einmaligen Abend des Jahres in den schönsten Erinnerungen zu bewahren.

## Ein Tipp unsererseits

Die Ägerisee Schiffahrt AG entführt Sie am Silvesterabend auf eine kulinarische Reise auf dem winterlichen und verträumten Ägerisee.

Damit auch genügend Zeit für das schmackhafte und vielseitige Silvestermenü reserviert ist ...

Unterägeri Einstieg	ab 19.15 Uhr
Unterägeri	ab 19.30 Uhr
Oberägeri	ab 19.45 Uhr

Unterägeri	an 00.30 Uhr
Oberägeri	an 00.45 Uhr

Feiern Sie den Jahres-Ausklang auf der MS Ägerisee und geniessen Sie ein exklusives Silvester-Gala-Dinner und die herrliche Winter-Uferlandschaft.

Unsere «Mannschaft» des Schiffahrtbüros berät Sie gerne. Tel. 041 728 58 50  
Silvestermenü Zugersee auf [www.zugensee-schiffahrt.ch](http://www.zugensee-schiffahrt.ch)

Für eine sichere Heimfahrt empfehlen wir «Nez rouge». Lesen Sie den Artikel auf Seite 14 – 15.



Winterstimmung auf dem Ägerisee



MS Ägerisee in winterlicher Idylle



Festlich und verzaubernd

## Silvestermenü, Montag, 31. Dezember 07

Rindstartar-Häppchen

\*\*\*

Fenchelsüppchen  
mit Lachsstreifen

\*\*\*

Felchenröllchen mit Rüebli  
und Lauch gefüllt

Dillrahmsauce

Peperoni-Reis

\*\*\*

Wintersalat

mit gebackenen Champignons

\*\*\*

Schweinsfilet

an Senf-Honig Sauce

Zucchini

Blumenkohl

\*\*\*

Cassis-Sorbet

\*\*\*

Rindsfilet Helder

Schwarzwurzeln frittiert

Kefen

Pommes parisienne

\*\*\*

Caramelisiertes Nougatparfait

CHF 107.50 pro Person

(Gala-Dinner und Schiffahrt)

# Ausblick Ägerisee 2008

Der Ausblick vom idyllischen See auf die nahe liegende Uferlandschaft begeistert Jung und Alt. So auch der Ausblick auf die verschiedenen Angebote im 2008.

## Klein aber fein!

In den letzten Jahren hat sich die Ägerisee Schifffahrt mit den kulinarischen Angeboten ein zweites Standbein neben der Kursfahrt aufgebaut. Wer sich bereits einmal von der vorzüglichen Küche und dem erstklassigen Service verwöhnen liess, kommt bestimmt wieder!

Und wer es dabei noch «lüpfig» mag: Am Samstag, 20. September spielt das Schwy-

zerörgeli-Duo Iten Grab auf dem Motorschiff Ägerisee, dazu wird ein 3-Gang-Abendessen serviert.

So richtig aufgetrumpft wird dann wieder bei den beliebten Jassfahrten am Pfingstsonntag, 10. Mai und am Samstag, 25. Oktober 2008.

Für leuchtende Kinderaugen sorgt die Goldgräber-Schatzsuche im Sommer.

So viel wird schon einmal verraten. Details und weitere Angebote werden im Saisonprogramm Ägerisee 2008 publiziert, welches ab Ende Dezember 2008 erhältlich ist.

www.aegerisee-schifffahrt.ch  
Tel. 041 728 58 50



MS Ägerisee in Fahrt



«Goldgräber» auf Schatzsuche



Stimmungsvolle Abendfahrt

## Immer am ersten Freitag des Monats

Wiener-Bufferet  
7. März 2008

Fondue Chinoise-Fahrt  
4. April 2008

Spargel-Festival  
9. Mai 2008

Wine & Dine «Tour de Suisse»  
6. Juni 2008

Sommernachtsfahrt  
4. Juli 2008

Kulinarische Schweizerreise  
8. August 2008

Pasta-Schiff  
5. September 2008

Wildfestival  
3. Oktober 2008

Rötel aus dem Ägerisee  
7. November 2008

# Vorweihnachtliche Stimmung liegt in der Luft

Die Tage werden kürzer, die Abende stiller und im warmen Zuhause machen wir es uns so richtig gemütlich. Die Stadt Zug wird in den kommenden Tagen mit weihnachtlichen Lichtern bestückt. Die Schaufenster der Geschäfte sind bereits festlich geschmückt und verführen zu einem Bummel durch die Stadt. Der Duft von frisch gebackenen Lebkuchen, von Glühwein und heissen Maroni zieht durch die Gassen. Die Weihnachtszeit hält Einzug und so auch die verschiedensten Weihnachtsmärkte. Die Zugerland Reisen AG hat für Sie die schönsten Plätze herausgesucht. Geniessen Sie die romantischste Zeit des Jahres und besuchen Sie die wahrhaftig schönsten Weihnachtsmärkte.

## Tagesfahrten

### Freiburg im Breisgau

1. Dezember

### Weihnachtsmarkt in Colmar

6. Dezember

### Strasbourg in Weihnachtsstimmung

8. Dezember

### Stuttgart – ein märchenhaftes Erlebnis

13., 17. und 22. Dezember

### Christkindlmarkt am Bodensee, Konstanz

11. Dezember

Über 120 Kunsthandwerker, Händler und Gastronomen präsentieren in weihnachtlich geschmückten Hütten und auf dem Schiff ihr breit gefächertes Angebot. Im abendlichen Lichtermeer entfaltet der Weihnachtsmarkt am Bodensee seinen ganzen Zauber.

© Europa-Park Freizeit- und Familienpark Mack KG



*Märchenhafter Weihnachtszauber*

Die Fahrten mit Zugerland Reisen erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Buchen Sie Ihren Ausflug also rechtzeitig.

Haben Sie ein anderes Wunschziel vor Augen? Die Zugerland Reisen AG fährt Sie und Ihren Verein auch an «Ihren» Lieblingsweihnachtsmarkt.



*Romantische Gassen in Colmar*



*Weihnachtlich geschmücktes Rothenburg*



Winterzauber Europa-Park



Eiszauber Heidelberg



Markt am Hauptplatz in Heidelberg



## Mehrtagesfahrten

**Bozen und Meran im Weihnachtszauber**  
2. bis 5. Dezember

**Vorweihnachtliches Heidelberg**  
16. bis 17. Dezember

**Rothenburg ob der Tauber und Würzburg**  
7. bis 9. Dezember

Das mittelalterliche Rothenburg ob der Tauber verwandelt sich alle Jahre in ein Wintermärchen. Eingebettet in die malerische Kulisse zwischen Rathaus und Kirche ist der Reiterlesmarkt einer der reizvollsten Weihnachtsmärkte des Landes. Wunderschön ist der Künstler-Weihnachtsmarkt in Würzburg im historischen Innenhof des Ratkellers in der Domstrasse. Kunsthandwerk wie handgefertigter Weihnachtsschmuck, Kinderspielzeug, Tiffany-Glaskunst oder Aquarelle sind begehrte Weihnachtsgeschenke.

Genießen Sie den weihnachtlichen Charme der Altstadt mit den sehenswerten, historischen Gebäuden, die von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt werden.

## Weihnachtszauber einmal anders

**Winter im Europa-Park Rust**  
1. und 17. Dezember

Tausende bunte Christbaumkugeln und unzählige Tannenbäume schmücken die Plätze, Wege und Gassen. Viele stimmungsvolle Shows, zahlreiche Überraschungen und Abenteuerangebote warten auf die ganze Familie.

## DIE ZUGERS



UBS ARENA<sup>o</sup>  
in cooperation with UEFA EURO 2008™



# das FÜNFTE SCHWEIZER STADIUM

Feiern Sie  
in der UBS ARENA Zug!

Hautnah die Euro miterleben – in einem der 17 UBS ARENA Standorte in der Schweiz. Zug freut sich, als einzige Innerschweizer Stadt in diese Auswahl zu gehören. Die UBS ARENA ist die beste Alternative für Fussballfans ohne Eintrittsbillette für die Schweizer Fussballstadien.

Die ZVB drückt der Schweizer Nationalmannschaft die Daumen!

## Gewinnen Sie einen ZVB-Schweiz 08 Ball

Die ersten 40 Teilnehmer erhalten gegen Einlösung dieses Talons im Reisezentrum Zug am Schalter 8 die ersten ZVB-Schweiz 08 Fussbälle.

Öffnungszeiten Reisezentrum (Schalter 8)

Bahnhofplatz, 6304 Zug

MO – FR 09.00 – 12.00 Uhr

13.45 – 19.00 Uhr

SA 09.00 – 12.30 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ausser Mitarbeitende der ZVB, ZBB, SGZ, AES und Zugerland Reisen. Die Preise können nicht in bar ausbezahlt werden. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person ist im Maximum ein Gutschein einlösbar.

Im Sommer 2008 wird in der Schweiz ein einzigartiges Fussballfest gefeiert: Die UEFA EURO 2008™. Die Vorfreude in der Schweiz ist riesig und der Anpfiff des Eröffnungsspiels in Basel wird im ganzen Land wahre Fussballbegeisterung auslösen.

Das Zuger Stierenmarkt-Areal wird ab dem 7. Juni 2008 Schauplatz dieses grossartigen Ereignisses. Die UBS ARENA Zug bietet fussballbegeisterten Zuschauern 3000 – 4000 Gratis-Stehplätze und 1200 gedeckte Sitzplätze. Insgesamt werden 27 Spiele live auf eine grosse Videowand nach Zug übertragen.

Die UBS ARENA ist das Stadion für alle – Familien, Senioren und Junioren sowie eingefleischte Fans.

Geniessen Sie dieses einmalige  
Ereignis des Sommers 2008.

